



AUF DEN SPUREN DER RÖMERINNEN UND RÖMER – DAS LEBEN IN DER RÖMERZEIT

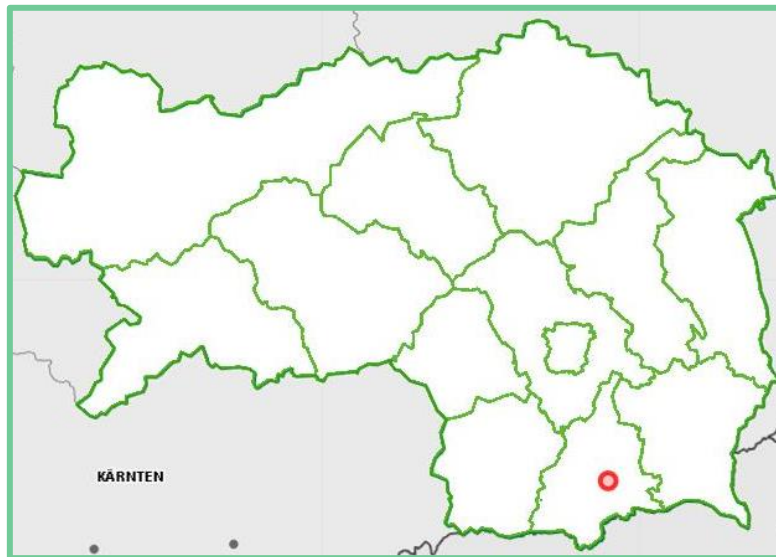


Bild 1: Flavia Solva in der Steiermark.
Karte: ©GIS-Steiermark.

Lies dir die Überschrift durch. Was denkst du: Worum wird es in diesem Text gehen ?



1. Denk eine Minute lang darüber nach. Mach Notizen in dein Heft.
2. Geht zu zweit zusammen und tauscht euch aus. Habt ihr gleiche Ideen ?
3. Schreibt zwei Ideen auf ein Post-it. Klebt es an die Tafel.

Das Leben der Kinder in der Römerzeit

Schule:

Bereits in der Römerzeit gab es eine Grundschule und höhere Schulen. Die Grundschule besuchten die Kinder von sieben bis elf Jahren. Dort lernten sie lesen, schreiben und rechnen. In höheren Schulen kamen dann Unterrichtsfächer wie Geometrie oder Grammatik hinzu.

Anders als heute, gab es damals keine Schulpflicht. Deshalb gingen in der Römerzeit nicht alle Kinder in die Schule. Viele Familien waren sehr arm und konnten sich den Schulbesuch ihrer Kinder gar nicht leisten. Dann durften die Kinder nicht einmal die Grundschule besuchen. Einige Kinder konnten zumindest in die Grundschule gehen, wenn ihre Eltern Geld dafür hatten. Aber nach der Grundschulzeit verließen viele Kinder die Schule schon im Alter von elf Jahren.



Die meisten Jungen mussten danach arbeiten gehen. Die meisten Mädchen wurden nach der Grundschule darauf vorbereitet zu heiraten und einen Haushalt zu führen. Nur die Söhne und Töchter reicher Eltern konnten auch eine höhere Schule besuchen.

Welche Informationen passen zu welcher Schule? Verbinde!

Grundschule ●

Höhere Schule ●

- Geometrie
- Lesen und Schreiben
- Rechnen
- Grammatik
- Kinder reicher Eltern
- Kinder von 7 bis 11 Jahren

Freizeit

In ihrer Freizeit spielten die römischen Kinder mit Spielzeug. Sie besaßen etwa Puppen, Modellwägen und Murmeln aus Ton oder Glas. Als Spielsteine für Brettspiele nahmen sie Nüsse und als Würfel benutzten sie kleine Knöchelchen.

Erwachsen werden

Die Kinder galten zu verschiedenen Zeitpunkten als erwachsen. Die Buben wurden mit vierzehn Jahren als volljährig, also erwachsen, angesehen. Die Mädchen erreichten bereits mit zwölf Jahren ihre Volljährigkeit.

Wähle ein schwieriges Wort aus und beschreibe es in deinem Heft.



Badespaß in der Römerzeit

Körperpflege war bei den Römerinnen und Römern sehr wichtig. Badezimmer im eigenen Haus waren aber sehr teuer. Eine Familie allein konnte sich ein Badezimmer deshalb kaum leisten. Das war ein Problem für die Menschen. Die Lösung dieses Problems war der Bau riesiger öffentlicher Bäder.



Bild 2: Römisches Bad in Carnuntum.
© UM/J/D. Modl.

Baden in Thermalbädern

Heutige Thermen erinnern an solche römischen Bäder. Thermalbäder waren für die Römerinnen und Römer ein besonderer Ort. Sie gingen ins Bad, um zu baden und sich zu entspannen. Sie trafen sich dort mit anderen und führten Gespräche über alltägliche Dinge oder Politik. Sie schlossen dort auch Geschäfte ab.

Die Bäder waren luxuriös ausgestattet. Die Böden waren aus Marmor oder mit Mosaiken gestaltet. Es gab dort Umkleideräume, ein Kaltwasserbad, ein Warmwasserbad, ein Schwimmbecken, ein Schwitzbad (ähnlich wie die heutige Sauna) und Räume, in denen die Menschen Sport machen konnten. Die BADEBECKEN und Dampfbäder waren in verschiedenen Räumen zu finden.

So viele Wörter mit ä!

1. Finde die Nomenwörter, in denen ein ä steht.
2. Bilde die Einzahl.
3. Schreib sie in dein Heft.

Baderituale

Es gab sogar ein festgelegtes Baderitual. Dabei gingen die Menschen in einer gewissen Reihenfolge in die Becken und Räume. Zuerst zogen sie ihre Kleidung in einem Umkleideraum aus. Dann gingen sie in das Lauwarmwasserbad und zum Entspannen in den Wärmeraum. Danach nahmen sie ein Bad im Warmwasserbecken und gingen anschließend ins Dampfbad. Es gab auch einen Raum, in dem sie sich abkühlen konnten. Dieses Ritual konnte öfter wiederholt werden. Frauen und Männer badeten damals meistens getrennt voneinander.



**So ein Durcheinander! Bringe das Baderitual in die richtige Reihenfolge.
Schreibe dazu die richtige Zahl in die Kästchen.**

- Danach gingen sie ins Lauwarmwasserbad.
- Sie nahmen ein Bad im Warmwasserbecken.
- Danach gingen sie ins Dampfbad.
- Sie entspannten sich im Wärmeraum.
- Die Menschen legten ihre Kleidung in der Umkleidekabine ab.
- Sie kühlten sich ab.

Kälte macht erfinderisch

Wie du weißt, ist es auch in der Steiermark nicht immer sommerlich warm. Im Winter kann es richtig kalt werden. Früher gab es noch keinen Strom und keine Heizkörper, wie wir sie heute kennen. Um sich gegen die Kälte zu schützen, bauten die Römerinnen und Römer auch in ihren Häusern Fußbodenheizungen ein. Eine Fußbodenheizung nannten sie Hypokaustum. Das bedeutet „von unten beheizt“. Angeblich konnten sich aber nur reiche Leute Fußbodenheizungen leisten.



Bild 3: Fußbodenheizung (Hypokaustum) in Flavia Solva. © UMI/ AArchMk.



Wusstest du, dass...?

Die Räume heizten die Römerinnen und Römer damals mit Fußboden- und Wandheizungen auf. Hinter den Wänden und unter den Böden befanden sich dafür Hohlräume. Hohlräume sind leere Räume. Öfen sorgten dafür, dass heißer Dampf in diese Hohlräume strömte und Wände und Böden erwärmte. Dadurch wurde es auch in den Räumen warm. Sklavinnen und Sklaven heizten die Öfen ein.



Bild 4: Fußbodenheizung in Flavia Solva.
© UMJ/ AArchMk.

Welches Wort fehlt? Setze das richtige Wort im Satz ein.

Im _____ wurde es in der Steiermark auch in der Römerzeit richtig kalt. Damals gab es aber noch keine _____. Reiche Römerinnen und Römer hatten deswegen eine _____. Dabei wurde der Fußboden von unten _____. Dadurch erwärmte sich der Boden.

Noch mehr Einfallreicher

Früher gab es noch keine Längenmaße oder Gewichtsmaße, wie Meter oder Kilogramm. Die Römerinnen und Römer erfanden das Messen mit Händen, Füßen und anderen Körperteilen. Dank ihnen haben wir heute einheitliche Maßeinheiten. Aber nicht nur Längen oder Gewichte wurden einheitlich.



Bild 5: Römische Münzen.
© UMJ.

Die Römerinnen und Römer wollten auch einheitlich für Güter, wie Lebensmittel und Baumaterial oder Leistungen, bezahlen. Sie stellten Münzen her und prägten die Münzen zum Beispiel mit dem Bild des Kaisers. Dieses Bild bestimmte den Wert der Münze.

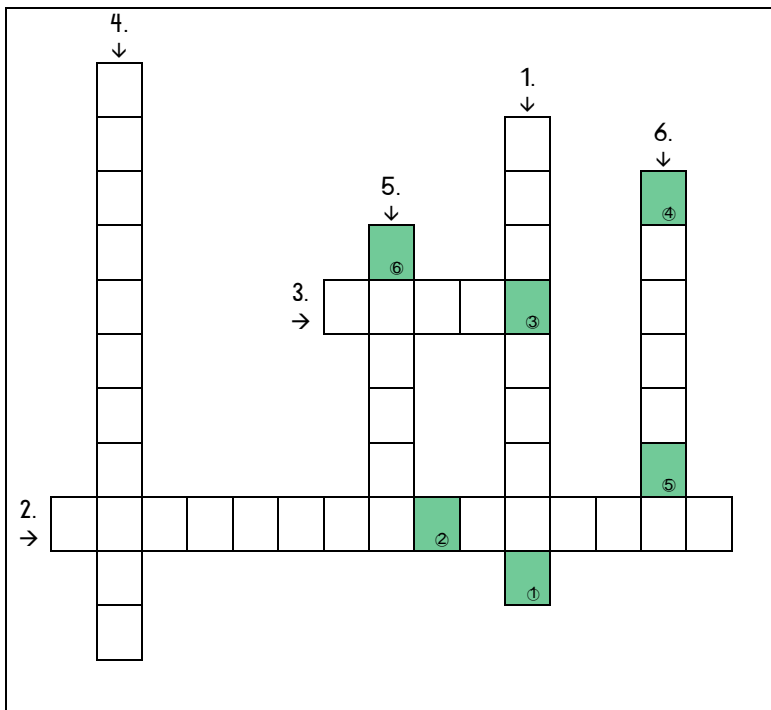
Heute ist das anders. Unsere Münzen sind auch mit einer Zahl geprägt, die den Wert der Münze bestimmt.



Richtig oder falsch? Lies die Sätze genau durch und kreuze an!

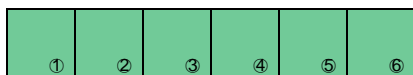
	Richtig	Falsch
Vor der Römerzeit gab es bereits einheitliche Längenangaben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Römerinnen und Römer erfanden einheitliche Maßeinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Römerinnen und Römer bezahlten ihre Güter mit Münzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Form der Münze bestimmte ihren Wert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Löse das Kreuzworträtsel und finde das Geheimwort!



1. In welcher Zeit lebten die Römerinnen und Römer?
2. Welche Heizung haben die Römerinnen und Römer gegen die Kälte erfunden?
3. Was verwendeten die Kinder in der Römerzeit als Spielsteine?
4. In welche Schule gingen die Kinder von sieben bis elf Jahren?
5. Auf _____ prägten die Römerinnen und Römer das Bild des Kaisers.
6. In der Schule lernten die Kinder lesen, schreiben und _____.

Geheimwort:

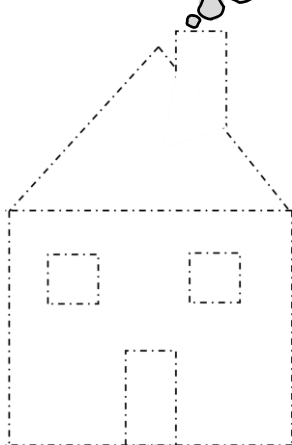




Du hast schon viel über die Römer gelernt. Was gefällt dir am besten?



1. Überlege dir ein Wort und bereite ein Bau Haus-Spiel vor.
2. Geht zu zweit zusammen und erratet eure Wörter!



Dein geheimes Wort:

Literatur

Das Steirische Weinland (o.J.). Römermuseum Flavia Solva. Abgerufen von http://www.das-steirische-weinland.at/Weinlandgast/Erlebniskarte/flavia_solva.htm [26.03.2021]

Henneberg, I. (2004). Römische Badekultur. Abgerufen von <http://www.die-roemer-online.de/index.html?/kultur/badkultur/badkultur.html> [27.03.2021]

Kinderzeitmaschine (o.J.). Hatten die Römer Spaßbäder? Abgerufen von <https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/lucys-wissensbox/roemische-bauten/hatten-die-roemer-spasbaeder/#:~:text=Ein%20eigenes%20Bad%20im%20Haus,nach%20ihrem%20Namen%20benannt%20wurden.> [27.01.2021]

Kinderzeitmaschine (o.J.). ...Mädchen: verliebt, verlobt, verheiratet? Abgerufen von <https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/lucys-wissensbox/ein-leben-in-rom-als/maedchen-verliebt-verlobt-verheiratet/> [27.01.2021]

Kinderzeitmaschine (o.J.). Womit spielten römische Kinder? Abgerufen von <https://www.kinderzeitmaschine.de/antike/rom/lucys-wissensbox/alltag/womit-spielten-roemische-kinder/> [27.01.2021]

Römermuseum Augst (1979). Gegenstände des römischen Alltags. Abgerufen von https://www.augustaurica.ch/fileadmin/user_upload/2_Arch%C3%A4tologie/7_Literatur%20und%20Verlag/04_Blaetter_zur_Roemerzeit/ABRZ_03_dt.pdf [27.03.2021]

Wikipedia (o.J.). Badekultur. Abgerufen von <https://de.wikipedia.org/wiki/Badekultur> [27.03.2021]

Wikipedia (o.J.). Römische Währung. Abgerufen von https://de.wikipedia.org/wiki/R%C3%B6mische_W%C3%A4hrung [27.03.2021]

Wikipedia (o.J.). Thermen. Abgerufen von <https://de.wikipedia.org/wiki/Thermen> [27.03.2021]